



Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e. V.
Kreis 5 Bielefeld
Kreisschiedsrichterausschuss
----Lehrstab----

Vorbereitungsfragen zur Bezirksliga-Vorprüfung am 15.10.2007

<p>1. Ein Verteidiger köpft den Ball über längere Distanz zu seinem Torwart. Dieser stoppt ihn mit dem Körper und bleibt dann, um kurz vor Spielende Zeit zu gewinnen, mit dem Ball am Fuß im Strafraum stehen. Der Schiedsrichter fordert zunächst den Torwart auf, den Ball abzuspielen. Wie ist zu entscheiden, wenn der Torwart diese Aufforderung nicht befolgt?</p>	
<p>2. Unmittelbar vor Spielende will sich der Torwart in einen Angriff seiner Mannschaft einschalten. Dies gelingt nicht und ein Gegner erreicht den Ball. Nachdem dieser in die gegnerische Spielfeldhälfte gelaufen ist, schießt er auf das Tor. Als sich der Ball wenige Meter vor der Torlinie befindet, pfeift der Schiedsrichter das Spiel ab und der Ball rollt anschließend ins Tor. Entscheidung?</p>	
<p>3. Ein Spieler wird neben seinem Tor, hinter der Torlinie, wegen einer Verletzung behandelt. Als er wieder spielfähig ist, meldet er sich während des laufenden Spiels durch ein Handzeichen beim Schiedsrichter und möchte von der Torlinie aus wieder eintreten. Darf der Schiedsrichter dem Eintritt zustimmen?</p>	
<p>4. Nach einem Zweikampf direkt an der Seitenlinie kommt der Verteidiger außerhalb des Spielfeldes zu Fall. Der Angreifer bleibt am Ball. Da der Schiedsrichter kein Foul erkannte, bleibt der Pfiff aus. Deshalb versetzt nun der Verteidiger, der noch außerhalb des Feldes liegt, dem Angreifer einen Tritt und berührt ihn dabei innerhalb des Spielfeldes. Wie muss entschieden werden?</p>	
<p>5. Neben dem Tor wird ein verletzter Angreifer nach einem Zweikampf mit dem Torwart gepflegt. Dabei kommt es zu einem heftigen Wortwechsel zwischen Torwart und Angreifer, der vom Schiedsrichter nicht wahrgenommen wird. Nachdem der Torwart den Ball gefangen hat, wirft er ihn aus Verärgerung über die Äußerungen dem Angreifer heftig gegen den Körper. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>6. Freistoß-Ausführung für die Angreifer kurz vor dem Strafraum. Bevor der Ball im Spiel ist, läuft ein Verteidiger zu früh aus der „Mauer“ nach vorne. Trotzdem gelangt der Ball durch die so entstandene Lücke in Richtung Tor und überschreitet trotz Berührung durch den Torwart die Torlinie. Wie ist zu entscheiden?</p>	

<p>7. Ein indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft im gegnerischen Strafraum wird so ausgeführt, dass zunächst ein Angreifer nur auf den Ball tritt, der sich jedoch nicht bewegt. Anschließend tritt ein zweiter Angreifer den Ball auf das Tor. Ohne weitere Berührung fliegt der Ball ins Tor. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>8. Bei der Strafstoß-Ausführung in der normalen Spielzeit gibt der Schiedsrichter mit seinem Pfiff die Ausführung frei. Bevor der Ball vom Schützen gespielt wird, läuft ein weiterer Angreifer seitlich, außerhalb des Strafraums, deutlich vor den Ball. Der Torwart kann den Ball abwehren, der anschließend neben dem Tor über die Torlinie rollt. Wie ist das Spiel fortzusetzen?</p>	
<p>9. Der Schiedsrichter ermahnt vor der Ausführung eines Eckstoßes zwei Gegner, die sich gegenseitig festhielten. Nachdem die Ausführung erneut freigegeben wurde, sieht der Schiedsrichter, wie der Angreifer, der bereits zuvor ermahnt worden war, seinen Gegner mit beiden Händen umklammert und festhält. Wie soll er reagieren und entscheiden, wenn die Ausführung noch nicht erfolgt ist?</p>	
<p>10. Im Bereich der Eckfahne wird ein Verteidiger von einem Angreifer mit der Hand in den Rücken gestoßen. Der Verteidiger stolpert deshalb und kann den Ball gerade noch behaupten. Deshalb entscheidet der Schiedsrichter auf „Vorteil“. Danach wird der Verteidiger von einem in unmittelbarer Nähe stehenden Stürmer angegriffen, der den Ball erreicht und vor das Tor schlagen kann. Unter Mühe kann der Torwart den Ball fangen und danach abschlagen. Hat sich der Schiedsrichter richtig verhalten?</p>	
<p>11. Nach einem deutlichen Foul unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Nachdem sich das deshalb entstandene „Rudel“ wieder aufgelöst hat, muss der gefoulte Spieler wegen einer Verletzung gepflegt werden. Der schuldige Spieler wird verwarnt. Obwohl der gepflegte Spieler das Feld nicht verlässt, wird das Spiel dann mit einem Freistoß fortgesetzt. Wie hätten der Schiedsrichter und der neutrale Assistent reagieren müssen?</p>	
<p>12. Nach einer Freistoß-Entscheidung im Mittelfeld möchte ein Spieler der angreifenden Mannschaft schnell den Freistoß ausführen und spielt den korrekt ruhenden Ball sofort in die Richtung eines Mitspielers. Er übersieht dabei einen Gegner, der sich etwa fünf Meter vom Ball entfernt aufhält. Obwohl sich dieser Angreifer nicht aktiv um den Ball bemüht, gelangt er in Ballbesitz und kann einen Gegenangriff starten. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>	
<p>13. Vor der Ausführung eines Freistoßes für die Angreifer stellt sich der Schiedsrichter zwar seitlich zum Ausführungsort, aber näher zum Tor als die „Mauer“ postiert ist. Nach der Ausführung drückt ein in der „Mauer“ stehender Angreifer einen Verteidiger zur Seite. Durch die so entstandene Lücke wird der Freistoß ins Tor geschossen, das auch anerkannt wird. Wie hätte diese Fehlentscheidung verhindert werden können?</p>	
<p>14. Nach einem Torerfolg zieht der Torschütze sein Trikot bis an das Kinn hoch. Dadurch wird sein Unterziehhemd sichtbar, auf dem eine Werbeaufschrift deutlich erkennbar ist. Wie muss der Schiedsrichter auf diesen Vorgang reagieren?</p>	

<p>15. Ein Spiel muss nach den Bestimmungen des Wettbewerbs verlängert werden. Worauf muss der Schiedsrichter nun achten? Welche Mannschaft muss den Anstoß zur Verlängerung durchführen?</p>	
<p>16. Unmittelbar mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit bemerkt der Schiedsrichter, dass sich von einer Mannschaft der Torwart noch nicht auf dem Spielfeld befindet. Bevor nach dem Anpfiff der Ball gespielt wird, stoppt er deshalb mit einem weiteren Pfiff die Anstoß-Ausführung. Wie muss der Schiedsrichter nun reagieren, und wie ist das Spiel danach fortzusetzen?</p>	
<p>17. Unmittelbar vor Spielende ist auf Strafstoß entschieden worden. Bevor die Ausführung erfolgen kann, ist die Spielzeit beendet. Wie muss der Schiedsrichter vor der Ausführung reagieren? Wie muss entschieden werden, wenn der Torwart vor der Ausführung deutlich von der Torlinie nach vorne geht und den Ball abwehren kann?</p>	
<p>18. Vor den Schüssen von der Strafstoßmarke hat der Schiedsrichter durch seine Entscheidung festgelegt, auf welches Tor die Schüsse ausgeführt werden müssen. Nach dem Münzwurf entscheidet sich der Spielführer, der den Wurf gewinnt, dafür, den zweiten Schuss auszuführen. Kann das Tor ohne Münzwurf durch den Schiedsrichter bestimmt werden? Kann sich der Spielführer dafür entscheiden, den zweiten Schuss auszuführen?</p>	
<p>19. Eine Mannschaft liegt kurz vor Spielende knapp in Führung. Ein Angreifer dieser Mannschaft steht mit dem Ball in den Händen zum Einwurf bereit. Nun legt er den Ball auf den Boden und läuft weg. Erst ein weiterer Angreifer, der langsam zum Einwurfort läuft, will danach den Einwurf ausführen. Reaktion und Entscheidung des Schiedsrichters?</p>	
<p>20. Der Schiedsrichter verdeutlicht eine Freistoß-Entscheidung für die Angreifer mit einem Handzeichen. Nachdem sich einige Verteidiger vom Freistoßort entfernt haben, läuft ein weiterer Verteidiger von etwa zehn Metern Entfernung zum Ball und stellt sich direkt vor ihn. Der Angreifer schießt nun den vor ihm stehenden Verteidiger an, der dadurch den Ball kontrollieren kann. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>21. Ein Abwehrspieler spielt den Ball aus größerer Entfernung kontrolliert mit dem Fuß in Richtung seines Torwarts. Der Torwart drückt den aufspringenden Ball in der Nähe der Strafraumquerlinie mit der Hand kurz zu Boden. Anschließend nimmt er, nachdem er einige Schritte mit dem Ball am Fuß gelaufen ist, den Ball mit den Händen auf und schlägt ihn ab. Der Schiedsrichter, der in der Spielfeldmitte steht, greift nicht ein. Richtig entschieden?</p>	
<p>22. Ein Spieler wurde ausgewechselt und der „neue“ Spieler befindet sich bereits mit Zustimmung des Schiedsrichters auf dem Feld. Bevor das Spiel fortgesetzt wird, sieht der Schiedsrichter, wie der ausgewechselte Spieler mit einer grob unsportlichen Geste gegen seine Auswechslung protestiert. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>	

<p>23. Ein Abwehrspieler und ein Angreifer springen an der Torraumgrenze zum Ball. Trotz des sich dabei ergebenden Körperkontakts erkennt der gut postierte Schiedsrichter das erzielte Tor an. Nach einem Fahnenzeichen des Assistenten, der ein Foul des Angreifers beim „Luftkampf“ anzeigt, entscheidet der Schiedsrichter nun auf Freistoß für den Abwehrspieler. Haben sich Assistent und Schiedsrichter richtig verhalten?</p>	
<p>24. Der Schiedsrichter gibt den Ball zur Freistoß-Ausführung durch ein deutliches Handzeichen frei. Unmittelbar danach läuft ein Verteidiger vor dem Schuss aus der „Mauer“ klar nach vorne. Dabei berührt er anschließend den Ball. Nach dem deshalb erfolgten Pfiff prallt der abgefälschte Ball ins Tor. War das Verhalten des Schiedsrichters richtig und wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>25. Ein Spieler soll ausgewechselt werden. Beim Verlassen des Spielfelds zieht er sich sein Trikot aus, läuft aber ohne Verzögerung der Auswechslung zur Seitenlinie und verlässt das Spielfeld. Soll der Schiedsrichter diesen Spieler wegen des Ausziehens des Trikots verwarnen?</p>	
<p>26. Bevor der Ball bei der Strafstoß-Ausführung im Spiel ist, laufen Spieler beider Teams in den Strafraum/Teilkreis. Der Torwart kann den Ball abwehren, der danach zu einem zu früh in den Strafraum gelaufenen Angreifer prallt. Dieser schießt den Ball ins Tor. Wie soll der Schiedsrichter reagieren und entscheiden?</p>	
<p>27. Bei der Strafstoß-Ausführung laufen, bevor der Ball im Spiel ist, zwei Angreifer zu früh in den Strafraum. Der Torwart kann den Ball abwehren, der zu einem dieser Angreifer prallt. Dieser Angreifer kann den Ball ins Tor schießen. Wie hätte der Schiedsrichter reagieren müssen und wie muss nun entschieden werden?</p>	
<p>28. Eine strafbare Abseitsposition wird vom Assistenten mit der Fahne signalisiert. Bevor der Schiedsrichter das Fahnenzeichen erkennt, schlägt im folgenden Zweikampf der Verteidiger dem Angreifer, der sich zuvor in strafbarer Abseitsposition befand, die Hand ins Gesicht. Deshalb unterbricht der Schiedsrichter das Spiel und sieht nun das Fahnenzeichen des Assistenten. Entscheidungen?</p>	
<p>29. Das Spiel ist nach einem Foul an einem Verteidiger unterbrochen. Nun läuft ein Auswechselspieler, der sich neben dem Tor auf eine Einwechslung vorbereitet, über die Torlinie in den Strafraum. Anschließend spricht er in nicht unsportlicher Form wegen des Fouls auf den Angreifer ein. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>30. Bevor der Ball bei der Strafstoß-Ausführung durch den Schützen gespielt wird, läuft ein Verteidiger in den Strafraum. Der Ball wird vom Torwart abgewehrt und prallt in die Richtung des Strafstoßschützen. Bevor dieser den Ball auf das Tor schießen kann, wird er von dem Verteidiger, der zu früh in den Strafraum gelaufen ist, festgehalten. Er kann dadurch den Ball nicht erreichen. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>31. Kurz vor dem Strafraum wird ein Angreifer deutlich festgehalten. Er bleibt zwar danach am Ball, ist aber von Abwehrspielern umgeben und kann den Ball nur nach einem weiteren Zweikampf behaupten und ihn dann unkontrolliert zu einem in unmittelbarer Nähe stehenden weiteren Angreifer spielen, der ebenfalls von Gegnern umgeben ist. War die Entscheidung „Vorteil“ richtig?</p>	
<p>32. Kurz nach Spielbeginn erfolgt während des laufenden Spiels ein Fahnenzeichen des Assistenten. Nach der deshalb erfolgten Spielunterbrechung unterrichtet der Assistent den Schiedsrichter darüber, dass durch den</p>	

<p>Torwart an der Torraumgrenze mit dem Fuß eine deutliche Markierung vorgenommen wurde. War das Fahnenzeichen richtig und wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>33. Bei einem Bezirksligaspiel wird ein Spieler des Feldes verwiesen. Er verlässt danach die nähere Umgebung des Spielfelds. Als ein Spieler seiner Mannschaft verletzt ist, betritt dieser zuvor ausgeschlossene Spieler zusammen mit dem Trainer zur ersten Versorgung des Spielers das Feld. Wie muss sich der Schiedsrichter verhalten und wie muss er entscheiden?</p>	
<p>34. Nach einem Angreiferfoul kurz hinter der Mittellinie unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Obwohl er mit einem zusätzlichen Handzeichen diese Entscheidung verdeutlicht, nimmt der Angreifer den Ball in die Hand und läuft etwa 15 Meter in seine Spielfeldhälfte zurück. Erst jetzt wirft er den Ball auf den Boden. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>35. Freistoß seitlich des Strafraums für die Angreifer. Nachdem die „Mauer“ korrekt steht, gibt der Schiedsrichter das Spiel frei. Der scharf geschossene Ball prallt gegen den seitlich des Kopfes hochgehaltenen Arm eines Abwehrspielers, der offensichtlich dabei sein Gesicht schützen wollte. Wie ist zu entscheiden, wenn der Abwehrspieler innerhalb des Strafraums steht?</p>	
<p>36. Da die Ausführung eines indirekten Freistoßes an der Strafraumgrenze sehr schnell erfolgt, gelingt es dem Schiedsrichter nicht mehr, einen Arm zu heben. Deshalb schießt der Angreifer den Ball direkt auf das Tor. Der Torwart kann den Ball abwehren, der anschließend über die Torlinie ins Aus rollt. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>37. Der Schiedsrichter entscheidet auf indirekten Freistoß für die Angreifer im Strafraum. Um einen Vorteil möglichst zu nutzen, spielt der Angreifer schnell den Ball zu einem Mitspieler. Dieser erzielt unmittelbar danach ein Tor. Bei der Ausführung ruhte der Ball eindeutig nicht. Wie hätte der Schiedsrichter reagieren müssen? Entscheidung?</p>	
<p>38. Bei einem Zweikampf unmittelbar an der Seitenlinie trifft der Verteidiger deutlich mit gestreckten Füßen nicht den in Spielnähe befindlichen Ball, sondern mit hoher Intensität die Füße des Angreifers. Er bringt ihn dadurch zu Fall. Bevor der Schiedsrichter wegen des Fouls das Spiel unterbrechen kann, prallt der vom Angreifer berührte Ball über die Seitenlinie ins Aus. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>39. Nach einem Zweikampf in der Nähe der Torlinie geraten ein Verteidiger und ein Angreifer über die Torlinie außerhalb des Spielfelds. Während der Ball im Spiel bleibt, stößt der Verteidiger den Angreifer – immer noch außerhalb des Spielfelds – heftig zu Boden. Wie ist zu entscheiden, wenn der Schiedsrichter deshalb das Spiel unterbricht?</p>	

<p>40. Kurz nach der Halbzeit wird ein Tor erzielt. Noch vor dem Anstoß stellt der Schiedsrichter fest, dass der Torschütze ein Spieler ist, der als Auswechselspieler ab der zweiten Halbzeit ohne Anmeldung am Spiel teilnimmt. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden, wenn er sich nach der Halbzeitpause nicht nach möglichen Wechseln erkundigt hatte?</p>	
<p>41. Ein Angreifer schießt von der rechten Außenposition den Ball auf die rechte Seite des Tores. Gleichzeitig steht am linken Pfosten ein weiterer Angreifer in Abseitsposition, der nicht zum Ball läuft und den Torwart auch nicht beeinflusst. Wie ist durch den Schiedsrichter zu entscheiden, wenn der Torwart den Ball über die Torlinie zur Ecke abwehrt?</p>	
<p>42. Der Torwart wirft den Ball einem im Strafraum stehenden Mitspieler zu. Dieser spielt den Ball kontrolliert mit dem Fuß zurück. Damit ein hinzulaufender Angreifer den Ball nicht erreichen kann, wirft sich der Torwart zum Ball und berührt ihn zunächst mit den Händen. Anschließend hält er den Angreifer am Fuß fest und verhindert so eine klare Torchance. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>43. Der Ball wird aus dem Strafraum geschlagen und überschreitet nach einem Zweikampf knapp die Seitenlinie. Nach dem deshalb erfolgten Fahnenzeichen des Assistenten schlägt ein Verteidiger im Strafraum einen Gegenspieler. Wie ist durch den Schiedsrichter zu entscheiden, wenn er den Schlag wahrnimmt?</p>	
<p>44. Bei einem Schuss auf das Tor steht ein Angreifer in der Flugbahn des Balles sowie im Sichtfeld des Torwarts, der dadurch behindert wird. Der Assistent erkennt die strafbare Abseitsposition und bleibt, nachdem ein Tor erzielt wurde, mit gesenkter Fahne stehen. Mit einem Handzeichen ruft er danach den Schiedsrichter zu sich. Dann teilt er ihm mit, dass eine strafbare Abseitsstellung des Angreifers gegeben war. War das Verhalten des Assistenten richtig? Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>45. Ein Einwurf eines Angreifers erfolgt weit in den Strafraum. Den aufspringenden Ball kann der Torwart wegen der Behinderung durch einen Mitspieler nicht erreichen. Damit der Ball nicht ins Tor gelangt, hält ihn ein Verteidiger mit der Hand auf. Anschließend prallt der Ball neben dem Tor über die Torlinie. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>	
<p>46. Vor der Strafstoß-Ausführung übersieht der Schiedsrichter, der alleine leitet, dass sich ein Angreifer ohne seine Zustimmung außerhalb des Spielfelds hinter der Torlinie befindet. Nach der korrekten Freigabe durch den Schiedsrichter wird der Strafstoß ohne weitere Regelverletzungen neben das Tor getreten. Wie ist durch den Schiedsrichter zu entscheiden?</p>	
<p>47. Bei der Freistoß-Ausführung in der Nähe des Assistenten läuft ein Abwehrspieler, bevor der Ball gespielt wird, zu nah an den Ausführungsort. Der Schiedsrichter unterbricht deshalb das Spiel und ordnet eine Wiederholung an. Den schuldigen Spieler, der bereits mit einer Verwarnung belastet ist, verwarnt er jedoch nicht. Wie sollen sich der Assistent verhalten und der Schiedsrichter entscheiden?</p>	

<p>48. Ein Spieler befindet sich wegen einer Verletzung außerhalb des Spielfeldes hinter der Torlinie. Als ein Angreifer frei auf das Tor zuläuft, betritt dieser Spieler das Spielfeld und versucht den Ball zu erreichen und damit eine klare Torchance zu verhindern. Er kann den Ball lediglich berühren, aber nicht verhindern, dass anschließend der Angreifer den Ball ins Tor schießt. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>	
<p>49. Ein Spieler ist gleichzeitig auch Trainer seiner Mannschaft. Dieser „Spielertrainer“ wird wegen eines Handspiels, das ein Tor verhinderte, mit der Roten Karte des Feldes verwiesen. Nachdem er das Feld verlassen hat, bleibt er auf der Spielerbank in der Technischen Zone sitzen. Wie muss sich der Schiedsrichter verhalten und entscheiden?</p>	
<p>50. Ein Angreifer befindet sich in einer Abseitsposition Er stört oder behindert dabei keinen Gegner. Als der Ball von einem Mitspieler aus der eigenen Spielfeldhälfte gespielt wird, läuft dieser Spieler nun alleine zum Ball. Muss der Schiedsrichter mit der Ahndung der Abseitsstellung warten, bis dieser Spieler den Ball berührt?</p>	
<p>51. Der Ball wird über eine weite Strecke zu einem Angreifer gespielt, der sich in einer Abseitsposition befindet, ins Spiel jedoch nicht eingreift. Ein Verteidiger berührt den Ball mit dem Kopf, der danach zu diesem Angreifer prallt. Das Fahnenzeichen des Assistenten wird vom Schiedsrichter ignoriert und anschließend wird ein Tor erzielt, das anerkannt wird. Wer hat richtig entschieden?</p>	
<p>52. Bei der Strafstoß-Ausführung spielt der Schütze den Ball mit dem Absatz zurück und ermöglicht so einem Mitspieler, den Ball anzunehmen. Dieser Spieler läuft noch einige Schritte und erzielt dann ein Tor. Muss der Schiedsrichter eingreifen?</p>	
<p>53. Nach starken Regenfällen sind Teile des Spielfelds unter Wasser; die Weiterführung des Spiels ist jedoch nicht gefährdet. Nach einer Strafstoß-Entscheidung will der Schütze den Ball, da die Strafstoßmarke mit Wasser bedeckt ist, einen Meter neben die Marke legen. Handelt der Schiedsrichter richtig, wenn er darauf besteht, dass die Ausführung genau von der Strafstoßmarke erfolgt?</p>	
<p>54. Nachdem der Torwart nach einem Zweikampf eine Flanke ins Feld abgewehrt hat, gerät ein Angreifer hinter die Torlinie in den Raum, der vom Tornetz begrenzt wird. Da sich der Torwart vom Angreifer behindert fühlt, schlägt er dem Angreifer die Hand ins Gesicht. Der Schiedsrichter, der den Vorgang erkennt, unterbricht deshalb das Spiel. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>55. Ein Verteidiger läuft hinter einem Angreifer und versucht, den Ball zu erreichen. Da dies kurz vor dem Strafraum nicht gelingt, hält er ihn am Hemd fest. Während das Halten fortgesetzt wird, ist der Angreifer in den Strafraum gelaufen und kommt dann, etwa zwei Meter innerhalb des Strafraums, zu Fall. Wie muss entschieden werden, wenn dadurch eine gute Angriffs-Situation verhindert wurde?</p>	

<p>56. Der Torwart hat den Ball mit den Händen unter Kontrolle. Nun bleibt er mit dem Ball in einer Hand stehen und sucht einen Mitspieler, dem er den Ball zuspielen kann. Von der Seite läuft ein Angreifer zum Torwart und spielt ihm den Ball mit dem Kopf aus der Hand. Wie ist zu entscheiden, wenn anschließend ein Tor erzielt wird?</p>	
<p>57. Bei der Ausführung eines Freistoßes aus dem eigenen Strafraum schießt der ausführende Spieler einen Mitspieler an, der sich knapp innerhalb des Strafraumes befindet. Von dort prallt der Ball zu einem korrekt postierten Angreifer, der ihn kontrolliert annehmen kann. Wie muss der Schiedsrichter reagieren und entscheiden?</p>	
<p>58. In einem Spiel der Kreisliga tauschen der Torwart und ein Mitspieler während einer längeren Spielunterbrechung wegen einer Verletzung ohne Information des allein leitenden Schiedsrichters ihre Positionen. Sie wechseln dabei auch die Spielkleidung. Während des laufenden Spiels bemerkt der Schiedsrichter den Wechsel, als der „neue“ Torwart den Ball mit der Hand aufnimmt. Wie soll er reagieren und entscheiden?</p>	
<p>59. Nach einem Zweikampf vor den Technischen Zonen gerät ein Angreifer über die Seitenlinie. Da der Schiedsrichter keinen Freistoß für ihn gibt, ist dieser Spieler verärgert. Er nimmt deshalb einen dort am Boden liegenden Ersatzball und wirft ihn seinem Gegenspieler, der im Spielfeld steht, aus kurzer Entfernung heftig ins Gesicht. Wie ist zu entscheiden, wenn deshalb das Spiel unterbrochen wird?</p>	
<p>60. Bei einer Freistoß-Ausführung kurz vor dem Strafraum trifft der Verteidiger den Ball nicht richtig. Deshalb läuft er dem Ball hinterher und versucht, ihn vor einem Angreifer zu erreichen. Dabei berührt er den Ball, kann aber nicht verhindern, dass anschließend der Angreifer den Ball unter Kontrolle hat und ungehindert frei zum Tor laufen kann. Nun unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Hat er richtig reagiert?</p>	
<p>61. Ein Strafstoß muss erneut ausgeführt werden, da der Schütze vor dem erfolgreichen Schuss den Torwart unerlaubt täuschte. Die Wiederholung erfolgt durch den gleichen Schützen. Dabei wird der Anlauf erneut deutlich unterbrochen. Trotzdem kann der Torwart den Ball abwehren, der dann vom Schützen ins Tor geschossen wird. Entscheidungen?</p>	
<p>62. Während das Spiel läuft, beleidigt ein Angreifer den Schiedsrichter-Assistenten wegen einer seiner Meinungen nach nicht erfolgten Foulspielanzeige. Nach dem Fahrennzeichen des Assistenten unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Welche Entscheidungen sind nun zu treffen und wo ist das Spiel fortzusetzen?</p>	
<p>63. Im Verlauf des Spiels reklamiert und protestiert der Trainer der Heimmannschaft mehrfach gegen Entscheidungen des Schiedsrichters. Nachdem der Assistent/Vierte Offizielle den Trainer bereits zweimal ermahnt hatte, protestiert dieser Trainer erneut optisch deutlich gegen eine Entscheidung. Deshalb verweist der Assistent/Vierte Offizielle den Trainer während der nächsten Spielunterbrechung aus dem Innenraum. War dieses Vorgehen richtig?</p>	

<p>64. Auf Wunsch des Schiedsrichters versucht der Assistent, in der Nähe der Seitenlinie den regelgerechten Abstand der Abwehrspieler vor einer Freistoß-Ausführung zu erreichen. Obwohl ihm dies trotz mehrfacher Aufforderungen deutlich nicht gelingt, läuft der Assistent zur Seitenlinie, der Freistoß wird ausgeführt und der Ball von einem Abwehrspieler aufgehalten. Wie hätte durch den Schiedsrichter reagiert und entschieden werden müssen?</p>	
<p>65. Ein Abwehrspieler ist bereits wegen eines Haltens, das eine gute Angriffs-Situation verhinderte, verwahrt. Wenig später springt dieser Abwehrspieler einem Angreifer – ohne den Ball erreichen zu können – im Mittelkreis mit gestreckten Beinen von hinten in die Füße. Wie ist nach der Spielunterbrechung zu entscheiden?</p>	
<p>66. Der Ball wird absichtlich, aber recht scharf mit dem Fuß vom Abwehrspieler zum Torwart gespielt. Ein Angreifer versucht, dieses Zuspiel zu erreichen. Damit dies nicht gelingt, wirft sich der Torwart zum Ball und kann innerhalb des Torraums den Ball mit der Hand vor dem Angreifer über die Torlinie ins Aus abwehren. Wie ist durch den Schiedsrichter zu entscheiden, wenn dadurch der Angreifer daran gehindert wurde, den Ball ins Tor zu schießen?</p>	
<p>67. Ohne das Spiel nach einer Freistoß-Entscheidung in Strafraumnähe zu stoppen, ermahnt der Schiedsrichter den Spieler, der das Foul beging. Während er mit dem Abwehrspieler spricht, wird der Freistoß in seinem Rücken schnell ausgeführt. Dabei kann er die korrekte Ausführung nicht genau überwachen. Nach einem weiteren Zuspiel wird ein Tor erzielt. Wie muss der Schiedsrichter reagieren und entscheiden?</p>	
<p>68. Ein Verteidiger verhindert die Ausführung eines Einwurfs, indem er sich zweimal direkt vor den Angreifer stellt. Nachdem der Angreifer den Abwehrspieler mit der Hand weggeschubst hat, wirft er ihm den Ball aus kurzer Entfernung heftig gegen den Rücken. Wie ist durch den Schiedsrichter zu entscheiden?</p>	
<p>69. Ein Abwehrspieler läuft hinter einem Angreifer und versucht, den Ball zu erreichen. Kurz vor dem Strafraum hält er nun den Angreifer an der Hand fest. Dabei befinden sich Hand und Arm noch außerhalb des Strafraums, der Angreifer aber innerhalb des Strafraums. Nun lässt der Abwehrspieler die Hand, die noch außerhalb des Strafraums ist, los und der Angreifer kommt innerhalb des Strafraums zu Fall. Wie ist zu entscheiden, wenn dadurch eine gute Angriffs-Situation verhindert wurde?</p>	
<p>70. Um sich einer strafbaren Abseitsstellung zu entziehen, läuft ein Angreifer über die Torlinie in den Bereich zwischen Netz und Torlinie. Er verhält sich dort ruhig und behindert keinen gegnerischen Spieler. Wie ist zu entscheiden, wenn der Ball ins Tor geschossen wird?</p>	
<p>71. Der Ball wird hoch vor das Tor getreten. Ein Angreifer und der Torwart springen hoch und wollen den Ball erreichen. Dabei springt der Angreifer mit der Schulter gegen den Torwart und drückt ihn dabei außerhalb des Torraums beim „Luftkampf“ zur Seite. Dadurch kann der Torwart den Ball nicht erreichen und ein weiterer Angreifer erzielt ein Tor. Wie muss entschieden werden?</p>	

<p>72. Nach dem Abschlag trifft der Torwart mit dem Ball einen vor ihm in Stellung laufenden Mitspieler am Fuß. Von dort prallt der Ball zum Torwart zurück. Vor einem Angreifer nimmt er den zurückspringenden Ball mit den Händen auf und schlägt ihn anschließend ins Mittelfeld. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>73. Ein Angreifer wird außerhalb des Strafraums kurz am Hemd festgehalten. Noch vor dem Strafraum wird das Halten beendet und der Angreifer läuft in den Strafraum. Da der Angreifer den Ball nun sicher kontrolliert, gewährt der Schiedsrichter „Vorteil“. Kurz danach stolpert der Angreifer und geht zu Boden. Deshalb unterbricht der Schiedsrichter das Spiel und entscheidet auf Strafstoß. War diese Entscheidung richtig?</p>	
<p>75. Im Bereich Seiten-/Mittellinie wird ein Angreifer durch einen heftigen, unkontrollierten Fußangriff zu Fall gebracht. Von seiner Position, etwa 20 Meter vom „Tatort“ entfernt, läuft der Schiedsrichter mit der Gelben Karte in der Hand zum Abwehrspieler. Als er dort angelangt ist, blickt er mehrfach zum Assistenten. Dieser signalisiert ihm deutlich, dass ein Feldverweis erforderlich ist. Nun wechselt der Schiedsrichter die Karten und spricht einen Feldverweis aus. Richtig gehandelt?</p>	
<p>76. Vor einer Strafstoß-Ausführung ist der vorgesehene Schütze eindeutig identifiziert. Nach dem Pfiff des Schiedsrichters läuft jedoch nicht dieser, sondern ein anderer Angreifer zum Ball. Bevor der Schiedsrichter dies bemerkt, erfolgt der Schuss, der vom Torwart ins Feld abgewehrt wird. Wie hätte der Schiedsrichter reagieren müssen und wie ist nun zu entscheiden?</p>	
<p>77. Strafstoß-Ausführung während des Spiels. Nachdem alle Voraussetzungen für die Ausführung geschaffen sind, läuft vor dem Pfiff des Schiedsrichters der identifizierte Schütze an und schießt den Ball neben das Tor. Wie ist durch den Schiedsrichter zu reagieren und zu entscheiden?</p>	
<p>78. Nach dem Schlusspfiff verlässt das Schiedsrichter-Team zusammen mit beiden Mannschaften das Spielfeld. Als der Schiedsrichter und die Spieler beider Teams bereits außerhalb des Feldes den Eingang des „Spielertunnels“ erreicht haben, schlägt ein Spieler einen Gegner. Wie muss der Schiedsrichter darauf reagieren und entscheiden?</p>	
<p>79. Durch ein deutliches Festhalten an der Seitenlinie wird eine aussichtsreiche Angriffssituation durch einen Abwehrspieler verhindert. Nach dem Pfiff des Schiedsrichters fordert der benachteiligte Angreifer mit der bekannten deutlichen Geste die Verwarnung des Abwehrspielers. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>	
<p>80. Der Ball gelangt in den Bereich der Strafstoßmarke. Dort versucht ein Verteidiger den Ball, der sich etwa 50 Zentimeter vom Boden entfernt befindet, mit dem Fuß zu spielen. Als er bemerkt, dass ein Angreifer versucht, den Ball mit dem Kopf zu erreichen, bricht er den Versuch ab, den Ball mit dem Fuß zu spielen. Der Ball prallt vom Kopf des Angreifers zu einem weiteren Angreifer. Wie muss entschieden werden?</p>	

<p>81. Der Torwart ist bereits wegen einer Reklamation verwarnt. Wenig später bewegt er sich bei einer Strafstoß-Ausführung deutlich vor dem Zeitpunkt, wo der Ball gespielt wurde, zu früh von der Torlinie nach vorne und kann dadurch den Ball halten. Wie ist nun durch den Schiedsrichter zu entscheiden?</p>	
<p>82. Nach einem Kopfball kann der Torwart den Ball noch mit einer Hand erreichen. Aus der Sicht des neutralen Assistenten hat der Ball jedoch die Torlinie vollkommen überschritten. Er hebt deshalb die Fahne und bleibt dann wenige Meter von der Eckfahne entfernt stehen. Deshalb wertet der Schiedsrichter das Fahnenzeichen als Abseitsstellung und entscheidet auf indirekten Freistoß. Welche Reaktion des Assistenten wäre richtig gewesen und was muss er nun tun? Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>	
<p>83. Im Bereich der Seitenlinie – in der Nähe des neutralen Assistenten – unterbricht der Schiedsrichter wegen eines Handspiels das Spiel. Deutlich nach der Unterbrechung prallt der Ball über die Seitenlinie. Nachdem der schuldige Spieler vom Schiedsrichter ermahnt wurde, wird das Spiel mit einem Einwurf fortgesetzt. Wie hätte der Assistent reagieren müssen?</p>	
<p>84. Nach einer Freistoß-Entscheidung zeigt der Schiedsrichter an, dass der Angreifer zur Ausführung berechtigt ist. Trotzdem nimmt ein Verteidiger den Ball in die Hand diskutiert mit dem Angreifer und reklamiert beim Schiedsrichter. Um den Freistoß schnell ausführen zu können, versucht nun der Angreifer, dem Abwehrspieler den Ball aus der Hand zu reißen. Dabei schiebt er ihn zusätzlich leicht mit der Hand. Entscheidungen?</p>	
<p>85. Ein Spieler hat mit Kenntnis des Schiedsrichters das Spielfeld verlassen. Ohne seine Zustimmung läuft er wieder auf das Feld und spielt einem auf das Tor seiner Mannschaft laufenden Angreifer den Ball vom Fuß. Er verhindert dadurch kurz vor der Torlinie eine klare Torchance. Wie ist durch den Schiedsrichter zu entscheiden? Ort der Spielfortsetzung?</p>	
<p>86. Während des laufenden Spiels wechselt ein Spieler mit Kenntnis des Schiedsrichters seine Schuhe auf dem Spielfeld. Als der Wechsel abgeschlossen ist und die „alten“ Schuhe außerhalb des Spielfeldes sind, greift dieser Spieler ins Spiel ein und spielt den Ball. Nach der Flanke, die dieser Spieler anschließend vor das Tor schlägt, wird ein Tor erzielt. Muss der Schiedsrichter eingreifen? Worauf muss er achten?</p>	
<p>87. Nach der Freigabe durch den Schiedsrichter täuscht der Schütze bei der Strafstoß-Ausführung den Torwart in unerlaubter Weise. Den ohne weitere Berührung vom Pfosten zurückspringenden Ball nimmt ein Mitspieler des Schützen, der korrekt nach der Ausführung in den Strafraum gelaufen ist, an und schießt den Ball ins Tor. Wie ist durch den Schiedsrichter zu reagieren und zu entscheiden? Ort der Spielfortsetzung?</p>	

<p>88. Ein Angreifer verlässt im Blickfeld des Schiedsrichters seitlich des Tores das Spielfeld über die Torlinie und entzieht sich dadurch einer strafbaren Abseitsstellung. Als der Ball in seine Nähe kommt – die Spielsituation ist noch nicht abgeschlossen – läuft er auf das Spielfeld und spielt den Ball. Wie ist nach der Spielunterbrechung zu entscheiden? Ort der Spielfortsetzung?</p>	
<p>89. Ein aussichtsreicher Angriff wird vor dem Strafraum durch ein absichtliches Handspiel unterbunden. Nach dem Pfiff beabsichtigt der Schiedsrichter, den Abwehrspieler zu verwarren, er stoppt das Spiel jedoch nicht. Bevor er zum Tatort gelangt, spielt ein Angreifer sofort korrekt einen weiteren Angreifer an, der Schiedsrichter greift nicht ein und ein Tor wird erzielt. Wie ist nun zu entscheiden?</p>	
<p>90. Ein Angreifer und ein Abwehrspieler bleiben verletzt am Boden liegen. Da der Schiedsrichter die Verletzungen als schwerwiegend einstuft, gibt er sofort Betreuern beider Teams ein Handzeichen, den Platz zu betreten. Während der Abwehrspieler behandelt werden muss, steht der Angreifer, als seine Betreuer am Ort sind, auf und nimmt keine Behandlung in Anspruch. Dürfen Betreuer ausnahmsweise ohne Befragen des Spielers auf das Feld gerufen werden? Muss der Angreifer das Spielfeld verlassen?</p>	
<p>91 Der Ball gerät ganz knapp über die Torlinie ins Aus. Der Assistent entscheidet auf Eckstoß. Da anschließend der Ball sofort vom Abwehrspieler in Richtung Mittellinie gespielt wird, wendet sich der Schiedsrichter um und sieht deshalb das Fahnenzeichen nicht. Kurz danach unterbricht er wegen eines Fouls das Spiel. Wie muss sich der Assistent verhalten? Entscheidung des Schiedsrichters?</p>	
<p>92. Der Schiedsrichter zeigt einem Spieler nach einem Foulspiel, das eine Verwarnung erfordert, „Gelb/ Rot“. Daraufhin beleidigt der Spieler den Schiedsrichter. Vor der Spielfortsetzung läuft der Assistent auf das Feld und teilt dem Schiedsrichter mit, dass dieser Spieler zuvor noch nicht verwarnt war. Wie muss der Schiedsrichter reagieren und entscheiden?</p>	
<p>93. Schüsse von der Strafstoßmarke zur Spielentscheidung. Nach dem erfolgreichen Torschuss muss wegen eines Fehlers des Schützen der Strafstoß wiederholt werden. Wie ist zu entscheiden, wenn der Schütze nun den Schiedsrichter in grob unsportlicher Form durch Worte und eine deutliche Geste beleidigt? Sind weitere Maßnahmen erforderlich?</p>	
<p>94. Ein Spieler verlässt aufgrund einer Verletzung mit Kenntnis des Schiedsrichters das Spielfeld und wird nahe der Technischen Zone des Gegners behandelt. Wenig später sieht der Schiedsrichter, wie dieser Spieler einen gegnerischen Spieler, der außerhalb des Feldes neben ihm steht, mit beiden Händen heftig zu Boden stößt. Wie muss entschieden werden, wenn das Spiel deshalb unterbrochen wird und der Schiedsrichter die Ursache für das Stoßen nicht erkannt hat?</p>	
<p>95. Während der Ball im Spiel ist, läuft ein Abwehrspieler zum Schiedsrichter-Assistenten und protestiert heftig wegen einer nach seiner Meinung erforderlichen, aber nicht erfolgten Foulspielanzeige. Er verlässt dabei das Spielfeld und stößt den Assistenten kräftig gegen den Oberkörper. Wie müssen der Assistent reagieren und der Schiedsrichter entscheiden? Ort der Spielfortsetzung ?</p>	
<p>96. Nach der Strafstoß-Ausführung prallt der Ball ohne weitere Berührungen vom Pfosten ins Spielfeld zurück. Bevor der Schütze den zurückspringenden Ball auf das Tor schießen kann, wird er von einem Verteidiger, der vor</p>	

<p>der Ausführung in den Strafraum gelaufen ist, am Trikot festgehalten und zu Boden gezogen. Wie ist durch den Schiedsrichter zu entscheiden?</p>	
<p>97. Nach dem absichtlichen Zuspiel mit dem Fuß durch einen Mitspieler nimmt der Torwart auf der Seite des Assistenten außerhalb des Strafraums den Ball mit dem Fuß an. Anschließend läuft er mit dem Ball am Fuß in den Strafraum, nimmt ihn mit den Händen auf und schlägt ihn dann in Richtung Mittellinie ab. Der Schiedsrichter greift nicht ein. Muss der auf dieser Seite postierte Assistent reagieren? Notwendige Entscheidung?</p>	
<p>98. Ein Spieler ist verletzt und muss ersetzt werden. Bei der Ausrüstungskontrolle des Auswechselfpielers stellt der Assistent fest, dass die Stollen an den Schuhen scharfkantig sind. Wie soll sich der Assistent nun verhalten, und wie muss durch den Schiedsrichter entschieden werden? Darf ein anderer Spieler dafür eintreten?</p>	
<p>99. Bei der Strafstoß-Ausführung wird der Ball an den Pfosten geschossen. Der Torwart und der Schütze laufen zum Ball. Zunächst gelingt es dem Schützen, vor dem Torwart an den Ball zu gelangen und ihn anzunehmen. Bevor der Schütze den Ball auf das Tor schießen kann, wird er vom Torwart brutal umgerannt. Wie hätte sich der Schiedsrichter verhalten müssen? Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>100. Bei einem Kopfballduell schlägt ein Verteidiger seinem Gegner den Ellenbogen absichtlich und heftig ins Gesicht. Da der Schiedsrichter das Vergehen nicht erkennt, läuft das Spiel weiter. Nach einigen Spielzügen erfolgt eine Unterbrechung wegen eines Handspiels. Nun hebt ein Assistent die Fahne und unterrichtet dann den Schiedsrichter über den Ellenbogenschlag. Hat sich der Assistent richtig verhalten und wie ist nun zu entscheiden?</p>	
<p>101. Ein Angreifer führt in Strafraumnähe korrekt einen weiten Einwurf aus. Den vor dem Tor aufspringenden Ball kann der Torwart nicht erreichen. Um zu verhindern, dass der Ball unmittelbar vor der Torlinie von einem Angreifer ins Tor geköpft wird, hält ein Abwehrspieler den Ball vor der Torlinie mit der Hand auf. Wie muss entschieden werden?</p>	
<p>102. Kurz vor Ende des Spiels soll auf der Seite des Assistenten ein Eckstoß durch die Mannschaft ausgeführt werden, die knapp im Rückstand liegt. Während des Anlaufs zur Ausführung wirft ein Auswechselfspieler, der sich neben dem Tor seiner Mannschaft vorbereitet, einen Ersatzball in den Strafraum. Wie soll sich der Schiedsrichter verhalten und entscheiden?</p>	
<p>103. Ein Verteidiger hat den Ball im Strafraum unbedrängt gestoppt. Er läuft nun seitlich weg und überlässt dem Torwart den Ball. Dieser läuft mit dem Ball am Fuß zunächst einige Schritte und nimmt ihn dann mit den Händen auf. Der Schiedsrichter greift nicht ein. Wie soll der Assistent reagieren? Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>	

<p>104. Ein Auswechselspieler, der sich zunächst hinter der Torlinie befindet, läuft unerlaubt auf das Spielfeld und bringt einen Gegner kurz vor dem Torraum durch einen Fußangriff zu Fall. Dadurch verhindert er, dass dieser Spieler eine klare Torchance nutzen kann. Wie ist nach der Spielunterbrechung durch den Schiedsrichter zu entscheiden? Ort der Spielfortsetzung?</p>	
<p>105. Ein Abwehrspieler hält einen Angreifer, unmittelbar außerhalb an der Strafraumlinie stehend, am Hemd fest. Da der Angreifer weiter läuft, rutscht das Hemd aus der Hose und der Angreifer befindet sich nun etwa einen Meter im Strafraum. Dadurch wird er daran gehindert, zum Ball zu laufen. Wie ist zu entscheiden, wenn dadurch zwar keine klare Torchance, aber eine sehr gute Angriffssituation verhindert wird?</p>	
<p>106. Ein Abwehrspieler versucht, ein Anspiel eines Angreifers zu einem in sehr guter Position – aber im Abseits – befindlichen Mitspieler durch ein Handspiel zu verhindern. Dabei gelingt es ihm lediglich, den Ball mit der Hand zu berühren, der anschließend diesen Angreifer erreicht. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>107. Ein Tor wird erzielt. Unmittelbar danach sieht der Schiedsrichter das Fahnenzeichen seines Assistenten. Dieser unterrichtet ihn davon, dass ein Spieler der Mannschaft, die das Tor erzielte, kurz vor dem Torerfolg einem Gegner im Bereich der Mittellinie einen Tritt versetzt hat. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>108. Nach dem Pfiff des Schiedsrichters zur Strafstoß-Ausführung, aber bevor der Ball vom Schützen gespielt wird, laufen Spieler beider Mannschaften deutlich mehrere Meter in den Strafraum/Teilkreis. Der Ball prallt vom Torwart zurück ins Spielfeld zu einem der Angreifer, die deutlich zu früh in den Strafraum gelaufen waren. Dieser Angreifer erzielt ein Tor. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>109. Um einen Schuhwechsel durchzuführen, verlässt ein Spieler auf eigenen Wunsch mit Zustimmung des Schiedsrichters das Feld. Wenig später läuft er, nachdem die Schuhe gewechselt wurden, während des laufenden Spiels ohne Zustimmung des Schiedsrichters wieder auf das Feld. Der Schiedsrichter erkennt den Vorgang und muss nun wie entscheiden?</p>	
<p>110. Nach einem Zweikampf im Torraum prallt der Ball von einem Verteidiger in den Bereich des Strafstoßpunktes. Von dort schießt ein Angreifer den Ball auf das Tor. Dort steht kurz vor der Torlinie ein Angreifer, der sich deutlich hinter dem letzten Abwehrspieler befindet. Um den Ball nicht zu berühren, springt dieser Angreifer hoch, und erreicht so, dass der Ball, von ihm nicht berührt, ins Tor rollt. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden, wenn der Angreifer dabei keinen Abwehrspieler behindert oder den Torwart beeinflusst?</p>	
<p>111. Das Spiel ist wegen eines Fouls unterbrochen. Nachdem der schuldige Spieler deshalb verwarnet wurde, soll er ausgewechselt werden. Auf dem Weg zur Seitenlinie beleidigt er den Schiedsrichter wegen der zuvor ausgesprochenen Verwarnung. Wie muss durch den Schiedsrichter entschieden werden, wenn der „neue“ Spieler das Feld noch nicht betreten hat?</p>	

<p>112. Während des laufenden Spiels hört der Schiedsrichter-Assistent, wie ein ausgewechselter Spieler nach einem Zweikampf vor der Technischen Zone, bei dem der Schiedsrichter kein Foul erkannte, den Schiedsrichter beleidigt. Wie soll sich der Assistent verhalten und der Schiedsrichter entscheiden?</p>	
<p>113. Der Torwart hat den Ball mit den Händen unter Kontrolle und tippt ihn mehrfach auf. Ein Angreifer steht unbemerkt hinter ihm und behindert ihn nicht. Um den Ball nicht länger als sechs Sekunden zu kontrollieren, legt der Torwart den Ball auf den Boden und will ihn anschließend mit dem Fuß spielen. Bevor dies erfolgen kann, spielt der Angreifer von hinten den Ball mit dem Fuß und schießt ihn ins Tor. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>	
<p>114. Ein Verteidiger will auf Strafraumhöhe einen Einwurf in Richtung Mittellinie ausführen. Ein Gegenspieler stellt sich etwas mehr als zwei Meter vom Einwerfenden entfernt auf die Seitenlinie vor ihn. Wie muss der Schiedsrichter reagieren, wenn der Verteidiger diese Position des Angreifers als nicht regelkonform reklamiert?</p>	
<p>115. Eine Flanke wird vor das Tor getreten. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich kein Angreifer in einer Abseitsposition. Anschließend prallt der Ball aus einer „Spielertraube“ vom Kopf eines Verteidigers – vom Schiedsrichter erkannt – zu einem Angreifer, der beim Kopfball nur noch den Torwart vor sich hat. Dieser Angreifer erzielt ein Tor. Wie soll sich der Assistent verhalten, wenn er nicht sicher ist, wer den Ball vor der Torerzielung zuletzt berührt hatte? Wie muss der Schiedsrichter reagieren?</p>	
<p>116. In der dem Assistenten zugewandten Strafraumseite kommt ein Abwehrspieler nach einem fairen Zweikampf zu Fall. Als der Angreifer den Ball an ihm vorbeispielen will, greift der Abwehrspieler mit der Hand klar zum Ball und verhindert so, dass der Angreifer eine sehr gute Angriffs-Situation nutzen kann. Der Schiedsrichter pfeift nicht. Wie müssen der Assistent reagieren und der Schiedsrichter entscheiden, wenn der Abwehrspieler mit seinem Körper die Situation für den Schiedsrichter verdeckt?</p>	
<p>117. Ein Spieler wird nach einem unsportlichen Handspiel, da er bereits verwarnet war, mit „Gelb/Rot“ des Feldes verwiesen. Unmittelbar nach dieser Entscheidung stößt dieser Spieler einem Gegner die Hand ins Gesicht. Wie muss der Schiedsrichter auf dieses weitere Vergehen reagieren?</p>	
<p>118. Bei der korrekten Strafstoß-Ausführung wird der Ball vom Schützen gegen den Pfosten geschossen. Ohne weitere Berührungen durch andere Spieler nimmt der Schütze den abprallenden Ball erneut an und erzielt ein Tor. Der Schiedsrichter entscheidet auf Tor. Muss der neutrale Schiedsrichter-Assistent eingreifen, wenn der den Vorgang erkannt hat?</p>	
<p>119. Es soll je ein Spielerwechsel von beiden Teams durchgeführt werden. Ein Spieler, der ausgewechselt werden soll, hat das Spielfeld verlassen. Der „neue Spieler“, der noch außerhalb des Feldes steht, gerät mit einem Gegner, der ebenfalls eingewechselt werden soll, in Streit. Dabei versetzt er diesem Auswechselspieler einen Schlag. Wie muss der Schiedsrichter nun entscheiden? Worauf ist zu achten?</p>	

<p>120. Ein Spieler benutzt während des laufenden Spiels eine Trinkflasche, die ordnungsgemäß außerhalb des Spielfeldes hinter der Seitenlinie steht. Als er von einem Offiziellen aus der generischen Technischen Zone beleidigt wird, wirft er diesem die Flasche – noch innerhalb des Spielfeldes stehend – gegen den Körper. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden, wenn er nur diesen Vorgang sieht und deshalb das Spiel unterbricht?</p>	
<p>121. Wegen eines verletzten Spielers fordern Mitspieler eine Spielunterbrechung. Da die Verletzung nach dem Ermessen des Schiedsrichters nicht schwerwiegend ist, unterbricht er das Spiel nicht. Der Spieler geht deshalb über die Torlinie aus dem Feld und wird dort versorgt. Als sich das Spielgeschehen in seinen Bereich verlagert, läuft dieser Spieler ohne Zustimmung des Schiedsrichters auf das Feld und spielt den Ball. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>122. Eine Mannschaft beginnt mit nur zehn Spielern das Spiel. Der elfte Spieler, auf dem Spielbericht aufgeführt, läuft wenige Minuten später zur Vervollständigung seiner Mannschaft ohne Zustimmung des Schiedsrichters auf das Spielfeld. Um den Ball zu erreichen, schiebt er einen Gegner mit der Hand leicht zur Seite. Deshalb wird das Spiel unterbrochen. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>123. Ein Auswechselspieler beleidigt während des laufenden Spiels aus der Technischen Zone einen Gegner, der sich auf dem Spielfeld befindet. Da der Schiedsrichter in unmittelbarer Nähe steht, nimmt er den Vorgang wahr und unterbricht deshalb das Spiel. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>	
<p>124. Bei der Strafstoß-Ausführung läuft der Schütze korrekt zum Ball und rutscht vor dem Schuss mit dem Standbein auf aufgeweichtem Boden aus. Dabei berührt er mit diesem Fuß den Ball, der sich etwas bewegt. Danach berührt er den Ball nochmals und schießt ihn im Fallen auf das Tor. Wie ist zu entscheiden, wenn der Ball ins Tor geht?</p>	
<p>125. Um das Spiel kurz vor Spielende schnell fortzusetzen, führt der Torwart einen Einwurf aus. Da jedoch nicht ein Mitspieler, sondern ein Gegner näher zum Ball steht, versucht der Torwart, den Ball mit dem Fuß zu erreichen, kann ihn jedoch nur berühren. Damit der Angreifer nicht an den Ball gelangt, hält er den Ball anschließend mit der Hand fest. Er verhindert dadurch eine klare Torchance. Der Schiedsrichter entscheidet nun auf Wiederholung des Einwurfs. War diese Entscheidung richtig?</p>	
<p>126. Bei der Strafstoß-Ausführung unterbricht der Schütze in unzulässiger Weise kurz vor dem Ball seinen Anlauf und schießt ihn dann auf das Tor. Der Ball wird vom Torwart neben das Tor gelenkt. Nachdem der Schiedsrichter auf Eckstoß entschieden hat, reklamieren Abwehrspieler gegen diese Entscheidung. Wie müssen der Schiedsrichter, wenn er dadurch Zweifel an seiner Entscheidung hat, und der neutrale Assistent, der den Vorgang wahrgenommen hat, reagieren und entscheiden?</p>	
<p>127. Wenige Minuten nach der Halbzeit muss der Schiedsrichter das Spiel wegen eines verwarnungswürdigen Fouls unterbrechen. Dabei bemerkt er, dass der gefoulte Spieler seit Beginn der zweiten Halbzeit als Auswechselspieler für einen anderen Spieler ohne seine Kenntnis und Zustimmung am Spiel teilnimmt. Wie ist dieser Sachverhalt bei den zu treffenden Entscheidungen zu berücksichtigen?</p>	

<p>128. Nachdem ein Abwehrspieler den Ball mit der Brust angenommen hat, gelangt der Ball auf den Boden. Anschließend stoppt er den Ball kontrolliert mit dem Fuß und geht zur Seite. Der Torwart, der zwei Meter daneben am Boden liegt, bewegt sich zum Ball und nimmt ihn vor einem Angreifer außerhalb des Torraums mit den Händen auf. Muss der Schiedsrichter eingreifen?</p>	
<p>129. Während des laufenden Spiels betritt ein Auswechselspieler über die Torlinie das Spielfeld und wird von einem Angreifer festgehalten. Der Schiedsrichter, der ohne neutrale Assistenten das Spiel leitet, sieht beim Umdrehen nur das folgende Foul des Auswechselspielers, der seinem Gegner einen Tritt versetzt. Wie ist nach der Spielunterbrechung zu entscheiden?</p>	
<p>130. Eine Mannschaft hat bereits alle möglichen Spielerwechsel genutzt. Die anderen Auswechselspieler, die nicht eingesetzt wurden, befinden sich in der Technischen Zone. Um einen aussichtsreichen Angriff des Gegners zu verhindern, läuft einer dieser nicht mehr einsetzbaren Auswechselspieler auf das Feld und verhindert durch ein Foul einen aussichtsreichen Angriff. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>131. Der neutrale Assistent zeigt mit der Fahne an, dass der Ball die Seitenlinie überschritten hat. Außerdem legt er durch ein deutliches Handzeichen und auch durch die Ansprache des einwerfenden Spielers genau den Einwurfort fest. Der Spieler ignoriert dies und wirft den Ball zehn Meter entfernt ein. Wie muss der Schiedsrichter nun entscheiden?</p>	
<p>132. Der Ball wird in die Richtung eines Angreifers gespielt, der sich in einer Abseitsposition befindet. Dieser Spieler gibt jedoch deutlich zu erkennen, dass er den Ball nicht annehmen will. Vielmehr läuft der Spieler, der den Pass gespielt hat, dem Ball hinterher und nimmt ihn auch an. Nach dem Fahnenzeichen des Assistenten unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Haben der Assistent und der Schiedsrichter richtig reagiert und entschieden?</p>	
<p>133. Bei einer Freistoß-Ausführung befindet sich ein Verteidiger mit Kenntnis des Schiedsrichters wegen einer Verletzung neben dem Tor, außerhalb des Spielfeldes. Nachdem der Freistoß vom Torwart etwas seitlich abgewehrt wurde, läuft dieser Verteidiger auf das Feld und schießt den Ball weg. Dadurch wird eine Torchance verhindert, da ein Angreifer am Torraum den Ball auf das Tor schießen will. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>	
<p>134. Spielentscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke. Unmittelbar nach dem Ende der Verlängerung kommt ein Spieler zum Schiedsrichter und teilt mit, dass er wegen einer Verletzung nicht am Schießen teilnehmen kann. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden und worauf ist zu achten?</p>	
<p>135. Ein Spieler wird ausgewechselt und verlässt das Spielfeld. Als er sich bereits auf der Laufbahn befindet, und der „neue“ Spieler das Feld bereits betreten hat, beleidigt er durch eine deutliche grob unsportliche Geste den Schiedsrichter. Wie muss dieser auf diesen Vorgang reagieren, wenn das Spiel noch nicht fortgesetzt ist?</p>	

<p>136. Bei einem Spiel ohne neutrale Assistenten erreicht ein Angreifer einen unzureichend ausgeführten Abstoß einen Meter innerhalb des Strafraums. Unmittelbar danach wird ein Tor erzielt. Der Schiedsrichter, der auf Höhe der Mittellinie steht, erkennt den Vorgang nicht. Deshalb entscheidet er, trotz heftiger Proteste der Abwehrspieler, auf Tor. Wie wäre diese Fehlentscheidung vermeidbar gewesen?</p>	
<p>137. Nach einem verwarnungswürdigen Foul entscheidet der Schiedsrichter, der ohne neutrale Assistenten leitet, wegen einer deutlichen Angriffs-Situation auf „Vorteil“. Die notwendige Verwarnung soll in der nächsten Spielunterbrechung ausgesprochen werden. Da sich diese erst später ergibt, ist der Schiedsrichter nicht mehr sicher, welcher Spieler zu verwarnen ist. Wie soll er sich nun verhalten und entscheiden?</p>	
<p>138. Kurz vor Spielende soll ein Eckstoß ausgeführt werden. Unmittelbar vor der Ausführung wirft ein neben dem Tor befindlicher Auswechselspieler der verteidigenden Mannschaft, die knapp in Führung liegt, einen Ball in den Torraum. Der Schiedsrichter muss deshalb die Ausführung stoppen. Wie muss er reagieren und entscheiden?</p>	
<p>139. Ein Abwehrspieler führt auf Strafraumhöhe einen Einwurf aus. Der Ball wird dabei zum Torwart geworfen. Dieser versucht den Ball mit dem Körper anzunehmen. Da dies misslingt, versucht er den Ball mit den Händen vor der Torlinie aufzuhalten. Der Ball gelangt jedoch trotz dieser Berührung ins Tor. Wie muss entschieden werden?</p>	
<p>140. Der Schiedsrichter leitet das Spiel ohne neutrale Assistenten. Auch deshalb bleibt es unbemerkt, wie ein Auswechselspieler ohne seine Zustimmung das Feld betritt und als zwölfter Spieler am Spiel teilnimmt. Nachdem gegen diese Mannschaft ein Tor erzielt wurde, stellt der Schiedsrichter vor dem Anstoß diesen Sachverhalt fest. Wie muss er entscheiden und reagieren?</p>	
<p>141. Ein Pokalspiel muss durch eine Verlängerung entschieden werden. Unmittelbar nach dem Halbzeitpfiff in der Verlängerung fordern beide Spielführer den Schiedsrichter auf, zur Einnahme von Getränken und zur Massage einiger Spieler fünf Minuten Pause zu machen. Wie muss sich der Schiedsrichter verhalten und entscheiden?</p>	
<p>142. Nach einem Torerfolg läuft der Torschütze aus dem Spielfeld auf die Laufbahn. Zusätzlich zieht er den unteren Teil seines Trikots bis zum Hals, unterhalb des Kinns hoch. Nachdem der Schiedsrichter ihn aufgefordert hatte, das Spielfeld wieder zu betreten, befindet er sich danach in seiner Spielfeldhälfte. Muss der Schiedsrichter weitere Entscheidungen treffen?</p>	
<p>143. Nach einem Zweikampf in der Nähe der Seitenlinie fühlt sich ein Spieler von einem Auswechselspieler durch eine Äußerung provoziert. Deshalb läuft dieser Spieler während des laufenden Spiels zu diesem Auswechselspieler und stößt ihn heftig mit beiden Händen zu Boden. Wie muss der Schiedsrichter, der in unmittelbarer Nähe steht, entscheiden, wenn er die Äußerung des Auswechselspielers als unbedeutend wertet?</p>	

<p>144. Nachdem alle Voraussetzungen für die korrekte Ausführung eines Strafstoßes vom Schiedsrichter erreicht wurden, gibt er mit einem für alle Beteiligten deutlichen Handzeichen die Ausführung frei. Nachdem ein Tor erzielt wurde, entscheidet der Schiedsrichter auf Anstoß. Hat sich der Schiedsrichter korrekt verhalten?</p>	
<p>145. Der Torwart wird in der Luft von einem Angreifer deutlich angesprungen. Trotzdem kann er mit großer Mühe den Ball fangen und festhalten. Der Schiedsrichter entscheidet deshalb auf „Vorteil“, der Torwart läuft aus dem Torraum bis an die Strafraumgrenze und schlägt den Ball ab. Kurz danach, mehr als drei Sekunden nach dem Foul, beleidigt er erregt den Schiedsrichter und macht zusätzlich eine grob unsportliche Geste. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>146. Während einer Spielunterbrechung in der Nähe der Seitenlinie bemerkt der Schiedsrichter, dass ein Spieler eine Halskette trägt, was bei der Ausrüstungskontrolle vor dem Spiel unbemerkt geblieben war. Der Spieler wird dafür verwarnet. Damit die Kette abgelegt werden kann, schickt er diesen Spieler deshalb über die Seitenlinie aus dem Spielfeld. Da sich die Spielfortsetzung etwas verzögert, möchte der Spieler das Spielfeld wieder betreten. Wie ist durch den Schiedsrichter zu entscheiden?</p>	
<p>147. Nach einem Foul eines Abwehrspielers unterbricht der Schiedsrichter das Spiel und zeigt an, dass die Angreifer den Freistoß ausführen dürfen. Ein Abwehrspieler nimmt den Ball in die Hand und läuft vom Ort, wo der Freistoß ausgeführt werden muss, rückwärts weg. Er verhindert so die schnelle Freistoß-Ausführung. Nachdem er seine Abwehrposition eingenommen hat, wirft er den Ball hoch in Richtung des Angreifers. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>	
<p>148. Der Torwart hat den Ball mit den Händen unter Kontrolle und will ihn mit dem Fuß abschlagen. Während des Abschlags spitzelt ein Angreifer den Ball von der Seite mit der Fußspitze weg und gelangt so in Ballbesitz. Um einen Schuss auf das Tor zu verhindern, hält der Torwart den Angreifer am Arm fest. Nun unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Wie muss er entscheiden?</p>	
<p>149. Während der Schüsse von der Strafstoßmarke wird der Ball scharf gegen die Unterkante der Latte geschossen. Von dort prallt er knapp hinter der Torlinie auf den Boden. Wie muss sich der Assistent verhalten, wenn er dies eindeutig erkennt und der Schiedsrichter nicht sofort entscheidet? Wie ist durch den Schiedsrichter zu entscheiden?</p>	
<p>150. Strafstoß-Ausführung in einem Spiel, das der Schiedsrichter ohne neutrale Assistenten leitet. Der Ball prallt vom Pfosten seitlich ins Feld ab. Bevor ein anderer Angreifer, der korrekt in den Strafraum lief, den Ball erreichen kann, schießt ihn ein Ordner über die Seitenlinie. Dadurch wird verhindert, dass der Angreifer den Ball auf das Tor schießen kann. Wie muss entschieden werden</p>	

<p>151. Ein Angriff wird in der Nähe der Seitenlinie durch einen recht heftigen, unsportlichen Fußangriff eines Verteidigers gestoppt. Nach dem Pfiff steht der gefoulte Angreifer auf und umklammert seinen Gegenspieler mit beiden Händen fest am Hals. Wie muss der Schiedsrichter auf diese Vorgänge reagieren?</p>	
<p>152. Vor der Strafstoß-Ausführung springt der Torwart auf der Torlinie mehrfach hoch und bewegt dabei beide Arme zusätzlich hoch und runter. Es gelingt ihm dadurch, den Ball abzuwehren, der anschließend über die Torlinie ins Aus rollt. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>153. Strafstoß-Ausführung in der normalen Spielzeit. Der für den Schiedsrichter eindeutig identifizierte Schütze läuft nach dem Pfiff weit außerhalb des Strafraums an und bleibt dann noch vor der Strafraumgrenze kurz stehen. Danach läuft er wieder in einem ununterbrochenen Bewegungsablauf zum Ball und erzielt ein Tor. Ist dieses Tor anzuerkennen?</p>	
<p>154. Nach einem Torerfolg zieht der Torschütze zunächst sein Hemd aus und wirft es auf den Boden. Anschließend verlässt er das Spielfeld und jubelt nach Erklettern des Zauns den Zuschauern zu. Wie muss der Schiedsrichter reagieren und entscheiden, wenn der Torschütze trotzdem noch ein identisches Trikot trägt?</p>	
<p>155. Der Ball geht über die Seitenlinie ins Aus und prallt von der Zuschauer-Abgrenzung zu einem etwa zehn Meter vom Einwurfort stehenden Spieler der Mannschaft, die zum Einwurf berechtigt ist. Dieser nimmt den Ball und will sofort von dort den Einwurf ausführen. Der Schiedsrichter pfeift, bevor der Ball die Hände verlassen hat, sofort in die Einwurf-Ausführung und stimmt ihr damit nicht zu. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>156. Ein Angreifer umspielt an der Strafraumgrenze den Torwart und schießt dann den Ball auf das leere Tor. Ein Auswechselspieler, der sich neben „seinem“ Tor auf eine Einwechslung vorbereitet, läuft auf das Spielfeld und versucht, den Ball vor der Torlinie zu erreichen. Er kann den Ball jedoch erst berühren, nachdem dieser die Torlinie vollständig überschritten hat. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>	
<p>157. Freistoß für die verteidigende Mannschaft kurz vor dem Strafraum. Der ausführende Spieler spielt den Ball mit dem Knie seinem Torwart zu. Dieser nimmt anschließend den Ball mit den Händen auf und schlägt ihn in Richtung Mittellinie. Muss der Schiedsrichter eingreifen?</p>	
<p>158. Nach einem Stürmer-Foul an der Seitenlinie unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. In der Folge kommt es zu Diskussionen zwischen einigen Spielern. Zusätzlich läuft der Torwart an die Seitenlinie und kritisiert heftig in optisch deutlicher Form das Verhalten des Angreifers. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?</p>	

<p>159. Während des laufenden Spiels sieht der Schiedsrichter, wie ein Auswechselspieler die Technische Zone verlässt und dem Trainer der gegnerischen Mannschaft vor der Bank die Hand gegen den Körper stößt. Wie muss der Schiedsrichter reagieren und entscheiden?</p>	
<p>160. Ein Angreifer verlässt, um sich einer möglichen Abseitsstellung zu entziehen, über die Torlinie das Spielfeld. Als der Schiedsrichter nach einem Zweikampf das Spiel nicht für seine Mannschaft unterbricht, reklamiert er von dort in unsportlicher Weise gegen einen Gegner. Da er dies sehr auffällig tut, unterbricht der Schiedsrichter unter Beachtung der Vorteil-Bestimmung deshalb das Spiel. Wie muss er nun entscheiden?</p>	
<p>161. Nach einem regelgerechten Zweikampf an der Torlinie bleiben der Torwart und ein Angreifer verletzt liegen. Um die Pflege beider Spieler zu ermöglichen, wird das Spiel unterbrochen. Der Torwart wird auf dem Feld, der Angreifer, da er bei dem Zweikampf über die Torlinie geriet, knapp außerhalb des Feldes behandelt. Nachdem der Torwart spielbereit ist, möchte auch der Angreifer über die Torlinie ins Spielfeld kommen. Soll der Schiedsrichter der sofortigen Spielteilnahme zustimmen?</p>	
<p>162. Nach einer Freistoß-Entscheidung gegen einen Abwehrspieler laufen zwei weitere Verteidiger zum Schiedsrichter und reklamieren bei ihm gegen diese Entscheidung. Da das Spiel nicht gestoppt ist, führt ein Angreifer den Freistoß schnell aus, und kurz danach erzielt ein Mitspieler ein Tor. Wie soll der Schiedsrichter entscheiden, wenn die Verteidiger mit der Begründung, dass sie nicht am Spiel haben teilnehmen können, gegen die Anerkennung des Tores reklamieren?</p>	
<p>163. Spieler, Auswechselspieler und ausgewechselte Spieler beider Mannschaften befinden sich nach dem Schlusspfiff noch auf dem Spielfeld. Nun sieht der Schiedsrichter, der sich ebenfalls noch auf dem Spielfeld befindet, wie ein ausgewechselter Spieler einem Gegner nach einer zunächst verbalen Auseinandersetzung einen Fußtritt versetzt. Wie muss er nun reagieren und entscheiden?</p>	
<p>164. Ein Abwehrspieler möchte einen indirekten Freistoß kurz vor dem Strafraum zu seinem Torwart spielen. Da das Zuspiel nicht genau genug ist, versucht ein Angreifer den Ball zu erreichen. Um dies zu verhindern, läuft der Verteidiger, der den Freistoß ausführte, dem Ball nach und schlägt ihn ohne Verhinderung einer Torchance innerhalb des Strafraums mit der Hand zur Seite. Wie ist zu entscheiden?</p>	
<p>165. Während des laufenden Spiels bemerkt der Schiedsrichter, der ohne neutrale Assistenten leitet, hinter seinem Rücken Rufe und Unruhe. Als er sich deshalb umdreht, sieht er, wie im Strafraum zunächst der Verteidiger den Angreifer schlägt und sich danach der Angreifer mit einem Fußtritt revanchiert. Er unterbricht deshalb das Spiel und läuft zum Geschehen. Nachdem er beide Spieler des Feldes verwiesen hat, wird das Spiel mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt. Waren beide Entscheidungen richtig?</p>	

<p>166. Ein Verteidiger und ein Angreifer laufen in Strafraumnähe zum Ball. Um zu verhindern, dass der Angreifer den Ball erreicht, spielt ihn der Verteidiger absichtlich und kontrolliert in Richtung seines Torwarts. Unmittelbar nachdem der Ball den Fuß des Verteidigers verlassen hat, berührt ihn der Angreifer mit dem Körper. Trotzdem gelangt der Ball zum Torwart, der ihn mit den Händen aufnimmt und abschlägt. Entscheidung des Schiedsrichters?</p>	
<p>167. Der Schiedsrichter-Assistent zeigt kurz vor Spielende einen Ellenbogenschlag außerhalb des Spielgeschehens mit der Fahne an. Bevor der Schiedsrichter dieses Zeichen erkennen kann, beendet er das Spiel mit dem Schlusspfiff. Unmittelbar danach unterrichtet der Assistent den Schiedsrichter über diesen Vorgang. Wie muss dieser reagieren?</p>	
<p>168. Nachdem der Schiedsrichter einen Spieler mit „Rot“ unmittelbar vor Spielende des Feldes verwiesen hat, beendet er das Spiel mit dem Schlusspfiff. Unmittelbar danach, noch auf dem Spielfeld, überzeugt ihn der Assistent, den falschen Spieler des Feldes verwiesen zu haben, da ein anderer Spieler das Vergehen begangen hat. Wie muss sich der Schiedsrichter nun verhalten?</p>	
<p>169. Während des laufenden Spiels erfolgt aus dem Zuschauerbereich ein deutlicher Pfiff. Da ein Verteidiger der Meinung ist, dass der Schiedsrichter das Spiel unterbrochen hat, nimmt er innerhalb des Strafraums den Ball in die Hand. Wie muss der Schiedsrichter nach der Spielunterbrechung entscheiden?</p>	
<p>170. Da eine Mannschaft, die knapp in Führung liegt, mehrfach das Spiel verzögert, entscheidet sich der Schiedsrichter für eine Nachspielzeit von drei Minuten. Diese wird auch deutlich angezeigt. Nach einer Minute der Nachspielzeit erzielt die gegnerische Mannschaft den Ausgleich. Nun pfeift der Schiedsrichter das Spiel ab. Handelt er richtig?</p>	

Erläuterungen: Der Bogen am 15.10.2007 wird nur aus diesen Fragen generiert. Sollten sich bis dahin Antworten durch Regeländerungen ändern, entfallen diese Fragen!!!!

Viel Erfolg

Sebastian Moritz

Reiner Stodieck